

XIII.

„Guten Abend, Sennor Zarate,“ sagte der Maat leise. Der Mexikaner fuhr zusammen, als er trotz der Dunkelheit den Sprecher erkannte. Er schien jedoch mehr überrascht als erschrocken.

„Ich muß wohl oder übel meinen Augen trauen, da ich Euch vor mir sehe, Sennor Bride,“ erwiderte er, nachdem er seine Fassung wieder gewonnen hatte, „die Sennorita aber und Eueren anderen Begleiter vermutete ich noch an Bord der Brigg.“

„Sennor Zarate,“ sagte der Maat, „ich kenne die freundlichen Gesinnungen, die Ihr gegen uns hegt, und deshalb vertraue ich Euch. Wiß Alice und dieser wackere Mann hier haben mich von jenem einsamen Felsen gerettet.“

„Ah! jetzt begreife ich, wohin das Boot gekommen ist,“ rief der Mexikaner in gebämpfem Tone.

„Wenn ich Euch vorhin richtig verstanden habe,“ fuhr hierauf Bride fort, „so hat man bis jetzt auf der Brigg die Abwesenheit Miß Alices und des Proviandmeisters noch gar nicht bemerkt?“